



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

PV SEC in Hamburg: SMA knackt 99-Prozent-Marke beim Wirkungsgrad

Auf der PV SEC will der international führende Wechselrichter-Hersteller Trends in Effizienz und Kostenoptimierung setzen: Mit dem weltweit höchsten Wirkungsgrad bei einem Seriengerät und zukunftsweisenden Technologien für ein international erfolgreiches Projektgeschäft baut die SMA Solar Technology AG ihre Technologieführerschaft weiter aus.

Niestetal/Hamburg, 24.08.2011 – Bei der SMA Solar Technology AG steht die diesjährige PV SEC in Hamburg ganz im Zeichen der Effizienzsteigerung. Zentrale Botschaft des weltweit führenden Wechselrichter-Herstellers: Innovative Technologien können einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Systemkosten leisten – wenn man über das notwendige Know-how verfügt. Hier überzeugt SMA auf der PV SEC in allen Geschäftsbereichen und Leistungsklassen mit smarten Lösungen für die entscheidenden Zukunftsthemen der Photovoltaik. Eines der Highlights am SMA Stand B7/A15 auf der PV SEC dürfte der neue Sunny Tripower 20000TL High Efficiency sein, mit dem SMA als erster Hersteller 99 Prozent maximalen Wirkungsgrad bei einem Seriengerät erreicht.

Das neue 20 kVA-Gerät von SMA überzeugt nicht nur mit seinem hervorragenden Wirkungsgrad. Durch die Konzentration auf das Wesentliche (Monostring-Konzept ohne Hochsetzsteller, optionaler DC-Trennschalter) ist er zudem ideal zum Aufbau hocheffizienter Solaranlagen von mittlerer bis sehr großer Leistung geeignet. Im Segment „**Power Plant Solutions**“ stellt SMA darüber hinaus das Prinzip der neuen „TL Grounding Solution“ vor: „Mit einem auf dieser patentierten Schaltung beruhenden Zusatzlösung wird es möglich sein, dezentrale Großanlagen auf Basis von beliebigen Dünnschichtmodulen mit hocheffizienten traflosen Wechselrichtern wie zum Beispiel dem Sunny Tripower zu betreiben. Dadurch ergibt sich eine Ertragssteigerung von zwei bis über drei Prozent“, erläutert Technologievorstand Roland Grebe den Hintergrund der SMA Innovation.

Ebenfalls neu im Bereich Großanlagen: SMA Utility Grade – ein ganzheitliches Konzept zur Realisierung von PV-Kraftwerken weltweit. Es bündelt die SMA Systemtechnik und Dienstleistungen für Kraftwerksprojekte. „Alle Produkte und Services, die dieses Label tragen, erfüllen die hohen, komplexen Anforderungen, die an moderne, wettbewerbsfähige Kraftwerke gestellt werden. Wir bieten alle Systemkomponenten von zentralen und dezentralen Wechselrichtern über die Anlagenüberwachung bis zur Mittelspannungstechnik als Baukasten. Kunden wählen Einzelkomponenten oder vorkonfigurierte und aufeinander abgestimmte Pakete, wahlweise für zentrale und dezentrale Anlagenauslegung. Das vereinfacht das Handling im Projektgeschäft enorm“, so Jürgen Reinert, Technologiechef der Division Power Plant Solutions.

Vorgestellt wird zudem die „Utility Grade“-Variante des Sunny Central 800CP mit der Option „Optiprotect“, dem zentralen String-Monitoring Konzept in Kombination mit einem innovativen Algorithmus, der String-Fehler im Feld sicher detektiert und sie von zahlreichen temporären Ereignissen unterscheiden kann. Ein wichtiger Schritt



zur Stabilisierung der Netze im Zusammenhang mit solaren Großkraftwerken mit Sunny Central-Wechselrichtern ist auch die Serieneinführung einer hoch performanten Kommunikationsplattform für die CP-Familie. Die neue Plattform garantiert in Kombination mit dem neuen SMA Power Plant Controller auch die schnelle Erfassung und Ausregelung von Netzparametern.

Im Segment „**Medium Power Solutions**“ geht es um Zukunftsthemen wie Solarstrom-Eigenverbrauch, Smart Grids und Netzintegration. Zusätzlich zu der blindleistungsfähigen Sunny Boy-Familie SB 5000TL-21 stellt SMA die ebenfalls AR4105-konformen Sunny Boy HF-Geräte vor. Alle Geräte entsprechen in vollem Umfang den Anforderungen der VDE Anwendungsregel AR4105 und verfügen mit OptiTrac Global Peak ab sofort über den erweiterten MPP-Tracking-Algorithmus von SMA, der auch bei teilverschatteten Solargeneratoren für hervorragende Erträge sorgt.

Ein Highlight in Sachen Anwenderkomfort ist mit Sicherheit der Sunny Beam-Nachfolger „Sunny View“, ein farbiges Touchdisplay zur komfortablen Anzeige sämtlicher Anlagendaten. Aber auch beim Sunny Home Manager haben die SMA Entwickler weiter gedacht: Er soll künftig in der Lage sein, Miele-Haushaltsgeräte mit der Eigenschaft „SG-ready“ (SG steht für „Smart Grid“) unmittelbar anzusteuern und damit optimal in das intelligente Lastmanagement einzubeziehen. Vorteile für den Anwender: Die Bedienung des Haushaltsgerätes erfolgt wie gewohnt, während der direkte Datenaustausch (gewähltes Programm, Laufzeit, Energiebedarf) mit dem Sunny Home Manager zu einer genaueren Planung des Eigenverbrauchs beiträgt. Zudem arbeiten die Ingenieure an einer kostengünstigen Erweiterung zur Beteiligung am Netzsicherheitsmanagement, das laut EEG 2012 auch für PV-Anlagen zwischen 30 und 100 kW Peakleistung vorgeschrieben ist. Die Sunny WebBox sowie die SMA Power Reducer Box bleiben als Produktlösung für größere PV-Anlagen auch weiterhin verfügbar.

Im Segment „**Off-Grid Solutions**“ steht neben der SMA Multicluster-Technologie zum Aufbau netzunabhängiger Stromversorgungen bis 300 kW Systemleistung das Sunny Backup-System mit neuen Energiemanagement-Funktionen im Fokus. Es ist seit August erhältlich und bildet in Kombination mit der Meter Box für Sunny Backup eine eigenständige Produktlösung zur Erhöhung der Eigenverbrauchsquote, indem es überschüssigen Solarstrom automatisch für einen späteren Verbrauch speichert. Die Funktion der ausfallsicheren Stromversorgung bleibt dabei im vollen Umfang erhalten. Darüber hinaus werden die Sunny Backup-Systeme S und M ab Herbst dieses Jahres auch mit Lithium-Ionen-Batterien verschiedener Hersteller kompatibel sein. Diese Batterietechnologie bietet gegenüber herkömmlichen Technologien deutliche Vorteile hinsichtlich Wirkungsgrad und Zyklfestigkeit. Der Anwender hat damit die Möglichkeit, die für seinen Anwendungsfall optimale Batterietechnologie auszuwählen.

Über SMA

Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) ist Weltmarktführer bei Solar-Wechselrichtern und führender Anbieter von Transformatoren und Drosseln sowie von innovativen Energieversorgungslösungen für den schienengebundenen Nah- und Fernverkehr. Die SMA Gruppe erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von 1,9 Mrd. Euro. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 18 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 6.500 Mitarbeiter (inkl. Zeitarbeitskräfte). Das mehrfach ausgezeichnete Produktspektrum umfasst sowohl Solar-Wechselrichter für Aufdachanlagen, solare Großprojekte und Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale



Wechselrichterlösung anbieten. Das Leistungsspektrum wird durch ein weltweites Servicenetzwerk abgerundet. Die hochflexiblen Produktionswerke für Solar-Wechselrichter in Deutschland und Nordamerika haben eine jährliche Kapazität von ca. 11,5 GW. Zudem unterhält die SMA Gruppe ein Produktionswerk für elektromagnetische Kernkomponenten in Polen. Seit 2008 ist SMA im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work“ 2011 den ersten Platz.

Pressekontakt:

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany

Anja Jasper

Leitung Unternehmenskommunikation

Tel. +49 561 9522-2805

Fax. +49 561 9522-4567

Anja.Jasper@SMA.de